

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/15514

"Zehn Jahre EU-Mitgliedschaft von Rumänien und Bulgarien - Bilanz und Handlungsbedarf für Bayern?"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/15514 vom 16.02.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16335 des BU vom 07.03.2017
3. Beschluss des Plenums 17/16594 vom 25.04.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 102 vom 25.04.2017



Antrag

der Abgeordneten **Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz SPD**

Zehn Jahre EU-Mitgliedschaft von Rumänien und Bulgarien – Bilanz und Handlungsbedarf für Bayern?

Der Landtag wolle beschließen:

Aus Anlass der zehnjährigen Mitgliedschaft von Rumänien und Bulgarien in der Europäischen Union wird die Staatsregierung aufgefordert, im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Rumänien bzw. Bulgarien und dem Freistaat Bayern zu berichten.

Dabei ist – mündlich und schriftlich – detailliert darzustellen, wie sich die bayerisch-rumänischen bzw. bayerisch-bulgarischen Beziehungen im Laufe der zehn Jahre auf politischem, wirtschaftlichem, sozialem, wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet entwickelt haben und welche konkreten Auswirkungen die EU-Mitgliedschaft in diesen Bereichen auf Bayern hat.

Insbesondere wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Wirtschaft, Handel, Verkehr, Landwirtschaft:

1. Wie stuft die Staatsregierung die EU-Mitgliedschaft Rumäniens bzw. Bulgariens für den Wirtschaftsstandort Bayern ein. Welche wirtschaftlichen Effekte hat sie seit 2007 für Bayern?
2. Wie haben sich die Handelsbeziehungen zwischen Bayern und Rumänien bzw. Bulgarien seit 2007 entwickelt (Warenwert und Produkte)?
3. Wie viele bayerische Firmen unterhalten derzeit Geschäftsbeziehungen zu Rumänien bzw. Bulgarien oder haben Niederlassungen in diesen Ländern, wie viele rumänische bzw. bulgarische Firmen sind in Bayern vertreten? Wie sind die Vergleichszahlen zum Zeitpunkt des EU-Beitritts 2006/2007?
4. Mit welchen Initiativen, Maßnahmen und Instrumenten hat die Staatsregierung den wirtschaftlichen Dialog und die wirtschaftlichen Beziehungen zu diesen Staaten in den vergangenen zehn Jahren gefördert?

5. Wie hat sich zwischen 2007 und 2017 der Güter- und Personenverkehr auf der Donau zwischen Bayern und Rumänien und Bulgarien entwickelt? Welche Bedeutung misst die Staatsregierung der Donau als transnationale Verkehrsader zu und welche Rahmenbedingungen sind für eine positive Entwicklung notwendig?
6. Welchen Stellenwert hat die Landwirtschaft für die bilateralen Beziehungen? Wie haben sich In- und Export landwirtschaftlicher Erzeugnisse zwischen Rumänien bzw. Bulgarien und Bayern entwickelt?
7. Mit welchen Vorhaben beabsichtigt die Staatsregierung die wirtschafts- und handelspolitischen Beziehungen auszubauen?

Arbeit und Soziales:

1. Wie hat sich die Migration aus Rumänien bzw. Bulgarien nach Bayern seit deren EU-Beitritt über die Jahre zahlenmäßig entwickelt, wie viele Rumänen und Bulgaren leben derzeit in Bayern?
2. Wie viele Menschen aus diesen Ländern arbeiten in Bayern und in welchen Bereichen?
3. Was folgt daraus für den bayerischen Arbeitsmarkt?
4. Wie entwickelt sich die Armutsmigration zwischen Rumänen bzw. Bulgarien und Bayern und welche Folgen hat dies für das deutsche Sozialsystem?

Innere Sicherheit, Kriminalitätsbekämpfung, Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit:

1. Bulgarien und Rumänien sind seit vielen Jahren wichtige Partner bei der polizeilichen Zusammenarbeit im Rahmen der EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR). Welche Strukturen in der polizeilichen Zusammenarbeit zwischen Bayern, Bulgarien und Rumänien wurden seither aufgebaut?
2. Welche Kriminalitätsphänomene sind die inhaltlichen Schwerpunkte der Zusammenarbeit?
3. Wie wird die Bekämpfung der Kriminalitätsphänomene im Einzelnen in der Praxis umgesetzt?
4. Welche weiteren Kooperationsvereinbarungen zur polizeilichen Zusammenarbeit mit Bulgarien und Rumänien sind seitdem entstanden?
5. Hat die Zusammenarbeit eine Auswirkung auf Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik zum Beispiel im Bereich nichtdeutscher Straftäter?

6. Welche Fortschritte wurden seit der Unterzeichnung der gemeinsamen Absichtserklärung zur engeren Zusammenarbeit bei der Kriminalitätsbekämpfung (insbesondere internationaler Terrorismus, Menschenhandel, organisierte Diebesbarden) und Prävention durch Bayern und Bulgarien im Januar 2016 erzielt? Welche Erfolge in der Verbrechensbekämpfung konnten zwischenzeitlich erzielt werden?
7. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit in dieser Hinsicht mit Rumänien?

Schule und (Aus-)Bildung:

1. Wie entwickelt sich der Austausch auf schulischem Gebiet, wie viele und welche Schulpartner schaften gibt es?
2. Gib es eine Kooperation bei der beruflichen Ausbildung?

Wissenschaft und Kultur:

1. Wie hat sich die Zahl der Studierenden aus Rumänien bzw. Bulgarien an bayerischen Hochschulen entwickelt? Welche Hochschulen und Fachbereiche sind besonders nachgefragt?
2. Wie hat sich die Zahl der Studierenden aus Bayern an rumänischen bzw. bulgarischen Hochschulen entwickelt? Welche Hochschulen und Fachbereiche sind besonders nachgefragt?
3. Welche Kooperationen gibt es zwischen bayerischen und rumänischen bzw. bulgarischen Hochschulen?
4. Welche Kooperationen gibt es im Forschungsbereich?
5. Welche bilateralen Kulturbeziehungen bestehen zwischen Bayern und Rumänien bzw. Bulgarien?
6. Welche Kulturveranstaltungen im Sinne eines Kulturaustausches zwischen rumänischem bzw. bulgarischem und deutschem Kulturgut gibt es in Bayern? Wer zeichnet sich für die Veranstaltungen verantwortlich und wie werden sie finanziert?

Donauraumstrategie und Regierungskommissionsergebnisse:

1. Welche weiteren Kooperationsschwerpunkte mit Rumänien bzw. Bulgarien gibt es aktuell bei der Donauraumstrategie und mit welchen Ergebnissen?
2. Mit welchen Themen oder Projekten hat sich die rumänisch-bayerische Regierungskommission seit ihrem Bestehen befasst und mit welchen Ergebnissen?
3. Mit welchen Themen oder Projekten hat sich die bulgarisch-bayerische Regierungskommission seit ihrem Bestehen befasst und mit welchen Ergebnissen?

Landespolitischer Handlungsbedarf:

1. Welcher politische, insbesondere landespolitische Handlungsbedarf besteht, um aktuelle Probleme zu lösen und das Miteinander weiter zu befördern?

Begründung:

Am 1. Januar 2007 sind mit Rumänien und Bulgarien die bislang letzten Länder Mitglied der Europäischen Union geworden. Bayern pflegt mit diesen Ländern als Donauanrainerstaaten aus historischen und geografischen Gründen, nicht zuletzt aber in Anbetracht der Herkunft vieler bayerischer Mitbürger aus Siebenbürgen, dem Donauraum und der Balkanregion, besondere Beziehungen. Daraus erwachsen einerseits große wechselseitige Chancen, die es zu fördern gilt. Andererseits ergibt sich daraus aber auch eine politisch Verantwortung. Eine Bestandsaufnahme der Situation nach zehn Jahren EU-Mitgliedschaft dieser Länder ist deshalb geboten, um Problemfelder ins Auge fassen und die Beziehungen gezielt weiter verbessern zu können.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie
regionale Beziehungen**

**Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures,
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Drs. 17/15514**

**Zehn Jahre EU-Mitgliedschaft von Rumänien und Bulgarien -
Bilanz und Handlungsbedarf für Bayern?**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Absatz 2 die Wörter
„mündlich und“ gestrichen werden.

Berichterstatter: **Georg Rosenthal**
Mitberichterstatter: **Dr. Franz Rieger**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 55. Sitzung am 7. März 2017 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Dr. Franz Rieger
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz
SPD**

Drs. 17/15514, 17/16335

Zehn Jahre EU-Mitgliedschaft von Rumänien und Bulgarien – Bilanz und Handlungsbedarf für Bayern?

Aus Anlass der zehnjährigen Mitgliedschaft von Rumänien und Bulgarien in der Europäischen Union wird die Staatsregierung aufgefordert, im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen über die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen Rumänien bzw. Bulgarien und dem Freistaat Bayern zu berichten.

Dabei ist schriftlich detailliert darzustellen, wie sich die bayerisch-rumänischen bzw. bayerisch-bulgarischen Beziehungen im Laufe der zehn Jahre auf politischem, wirtschaftlichem, sozialem, wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet entwickelt haben und welche konkreten Auswirkungen die EU-Mitgliedschaft in diesen Bereichen auf Bayern hat.

Insbesondere wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Wirtschaft, Handel, Verkehr, Landwirtschaft:

1. Wie stuft die Staatsregierung die EU-Mitgliedschaft Rumäniens bzw. Bulgariens für den Wirtschaftsstandort Bayern ein? Welche wirtschaftlichen Effekte hat sie seit 2007 für Bayern?
2. Wie haben sich die Handelsbeziehungen zwischen Bayern und Rumänien bzw. Bulgarien seit 2007 entwickelt (Warenwert und Produkte)?
3. Wie viele bayerische Firmen unterhalten derzeit Geschäftsbeziehungen zu Rumänien bzw. Bulgarien oder haben Niederlassungen in diesen Ländern, wie viele rumänische bzw. bulgarische Firmen sind in Bayern vertreten? Wie sind die Vergleichszahlen zum Zeitpunkt des EU-Beitritts 2006/2007?

4. Mit welchen Initiativen, Maßnahmen und Instrumenten hat die Staatsregierung den wirtschaftlichen Dialog und die wirtschaftlichen Beziehungen zu diesen Staaten in den vergangenen zehn Jahren gefördert?
5. Wie hat sich zwischen 2007 und 2017 der Güter- und Personenverkehr auf der Donau zwischen Bayern und Rumänien und Bulgarien entwickelt? Welche Bedeutung misst die Staatsregierung der Donau als transnationaler Verkehrsader zu und welche Rahmenbedingungen sind für eine positive Entwicklung notwendig?
6. Welchen Stellenwert hat die Landwirtschaft für die bilateralen Beziehungen? Wie haben sich Im- und Export landwirtschaftlicher Erzeugnisse zwischen Rumänien bzw. Bulgarien und Bayern entwickelt?
7. Mit welchen Vorhaben beabsichtigt die Staatsregierung die wirtschafts- und handelspolitischen Beziehungen auszubauen?

Arbeit und Soziales:

1. Wie hat sich die Migration aus Rumänien bzw. Bulgarien nach Bayern seit deren EU-Beitritt über die Jahre zahlenmäßig entwickelt, wie viele Rumänen und Bulgaren leben derzeit in Bayern?
2. Wie viele Menschen aus diesen Ländern arbeiten in Bayern und in welchen Bereichen?
3. Was folgt daraus für den bayerischen Arbeitsmarkt?
4. Wie entwickelt sich die Armutsmigration zwischen Rumänen bzw. Bulgarien und Bayern und welche Folgen hat dies für das deutsche Sozialsystem?

Innere Sicherheit, Kriminalitätsbekämpfung, polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit:

1. Bulgarien und Rumänien sind seit vielen Jahren wichtige Partner bei der polizeilichen Zusammenarbeit im Rahmen der EU-Strategie für den Donauraum (EUSDR). Welche Strukturen in der polizeilichen Zusammenarbeit zwischen Bayern, Bulgarien und Rumänien wurden seither aufgebaut?
2. Welche Kriminalitätsphänomene sind die inhaltlichen Schwerpunkte der Zusammenarbeit?
3. Wie wird die Bekämpfung der Kriminalitätsphänomene im Einzelnen in der Praxis umgesetzt?
4. Welche weiteren Kooperationsvereinbarungen zur polizeilichen Zusammenarbeit mit Bulgarien und Rumänien sind seitdem entstanden?

5. Hat die Zusammenarbeit eine Auswirkung auf Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik zum Beispiel im Bereich nichtdeutscher Straftäter?
6. Welche Fortschritte wurden seit der Unterzeichnung der gemeinsamen Absichtserklärung zur engeren Zusammenarbeit bei der Kriminalitätsbekämpfung (insbesondere internationaler Terrorismus, Menschenhandel, organisierte Diebesbarden) und Prävention durch Bayern und Bulgarien im Januar 2016 erzielt? Welche Erfolge in der Verbrechensbekämpfung konnten zwischenzeitlich erzielt werden?
7. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit in dieser Hinsicht mit Rumänien?

Schule und (Aus-)Bildung:

1. Wie entwickelt sich der Austausch auf schulischem Gebiet, wie viele und welche Schulpartnerchaften gibt es?
2. Gib es eine Kooperation bei der beruflichen Ausbildung?

Wissenschaft und Kultur:

1. Wie hat sich die Zahl der Studierenden aus Rumänien bzw. Bulgarien an bayerischen Hochschulen entwickelt? Welche Hochschulen und Fachbereiche sind besonders nachgefragt?
2. Wie hat sich die Zahl der Studierenden aus Bayern an rumänischen bzw. bulgarischen Hochschulen entwickelt? Welche Hochschulen und Fachbereiche sind besonders nachgefragt?

3. Welche Kooperationen gibt es zwischen bayerischen und rumänischen bzw. bulgarischen Hochschulen?
4. Welche Kooperationen gibt es im Forschungsbereich?
5. Welche bilateralen Kulturbeziehungen bestehen zwischen Bayern und Rumänien bzw. Bulgarien?
6. Welche Kulturveranstaltungen im Sinne eines Kulturaustausches zwischen rumänischem bzw. bulgarischem und deutschem Kulturgut gibt es in Bayern? Wer zeichnet für die Veranstaltungen verantwortlich und wie werden sie finanziert?

Donauraumstrategie und Regierungskommissionsergebnisse:

1. Welche weiteren Kooperationsschwerpunkte mit Rumänien bzw. Bulgarien gibt es aktuell bei der Donauraumstrategie und mit welchen Ergebnissen?
2. Mit welchen Themen oder Projekten hat sich die rumänisch-bayerische Regierungskommission seit ihrem Bestehen befasst und mit welchen Ergebnissen?
3. Mit welchen Themen oder Projekten hat sich die bulgarisch-bayerische Regierungskommission seit ihrem Bestehen befasst und mit welchen Ergebnissen?

Landespolitischer Handlungsbedarf:

Welcher politische, insbesondere landespolitische Handlungsbedarf besteht, um aktuelle Probleme zu lösen und das Miteinander weiter zu befördern?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Enthaltungen? – Auch nicht. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Karl Freller, Markus Blume u.a. CSU
Überprüfung der Einkommenshöchstgrenzen in der Wohnraumförderung
Drs. 17/12430, 17/15946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Ruth Waldmann u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an X:
Gewichtungsfaktor in bayerischen Kindertageseinrichtungen
für Kinder mit (drohender) Behinderung auch für Flüchtlingskinder öffnen
Drs. 17/12468, 17/16262 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Harald Güller,
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Ehrenamtlichen, bürgerschaftlich getragenen Fahrdiensten einen angemessenen
Ersatz der anfallenden Betriebskosten ermöglichen
Drs. 17/12733, 17/16263 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Ruth Waldmann u.a. SPD
Bundesintegrationsgesetz in Bayern umsetzen!
Drs. 17/13213, 17/16264 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,
Ruth Waldmann u.a. SPD
Bericht über die Auswirkungen des Bundesintegrationsgesetzes in Bayern
Drs. 17/13214, 17/16181 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen zur Reduzierung freiheitsbeschränkender Maßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Einrichtungen und Wohnheimen
Drs. 17/13498, 17/16265 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Keine Unterwanderung des Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutzes aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung
Drs. 17/14190, 17/16266 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist mehr als Schule II –
Offene Jugendarbeit als wichtigen Teil der Bildungslandschaft stärken
Drs. 17/14518, 17/16267 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerisches Engagement im Bereich Wasser und Wasseraufbereitung
in Afrika wieder auf altes Niveau anheben
Drs. 17/14531, 17/16334 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kinderrechte stärken – Freiheitsbeschränkende Maßnahmen in stationären
Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung vermeiden
Drs. 17/14663, 17/16268 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Die „Bergwalloffensive“ muss erhalten bleiben!
Drs. 17/14705, 17/16198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Erwin Huber, Kerstin Schreyer u.a. CSU
Bericht zum Dialogforum „Leben und Arbeiten 4.0“
Drs. 17/14716, 17/16269 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Kathrin Sonnenholzner, Andreas Lotte u.a. SPD
Regionalzughalt auf der Strecke der S4
Drs. 17/15129, 17/16462 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Förderung von Abluftreinigungsanlagen in zwangsbelüfteten Ställen
Drs. 17/15260, 17/16199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über Umfang und Auswirkungen von Duftstoffen in öffentlich zugänglichen Räumen
Drs. 17/15261, 17/16453 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Keine Differenzierung der Milch nach Haltungsbedingungen
Drs. 17/15263, 17/16200 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Online-Hochschulwahlen in Bayern sicher gestalten – Bayerische Hochschulen dabei unterstützen
Drs. 17/15274, 17/16371 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer u.a. CSU
Kostendeckende Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen für Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II
Drs. 17/15276, 17/16454 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz über 2019
hinaus sicherstellen
Drs. 17/15329, 17/16459 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Die Besten für die Jüngsten – Erzieherausbildung attraktiver gestalten, Praxisbesuche durch Lehrkräfte kostenfrei gestalten
Drs. 17/15343, 17/16086 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	<input type="checkbox"/>	A	A

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
Investitionsbedarf im kommunalen Verkehr: Ausreichenden Ersatz für wegfallende Entflechtungsmittel nach 2019 sicherstellen
Drs. 17/15350, 17/16460 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Sicherheit für Menschen mit Hörbehinderungen im Straßenverkehr –
Zusätzliche Signalanlagen an Ampelübergängen
Drs. 17/15381, 17/16282 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerekopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Stärkung bäuerlicher Familienbetriebe im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union
Drs. 17/15424, 17/16442 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>	A

24. Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Instrument der Neuordnung im Wald verstärkt nutzen
Drs. 17/15425, 17/16443 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Steuerliche Diskriminierung von Eigenkapital gegenüber Fremdkapital beenden
Drs. 17/15435, 17/16485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Doppelte Beitragsbelastung für private Altersvorsorge verhindern
Drs. 17/15437, 17/16455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Vergaberechtliche Rahmenbedingungen von Integrationsunternehmen
verbessern
Drs. 17/15512, 17/16461 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures,
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Zehn Jahre EU-Mitgliedschaft von Rumänien und Bulgarien –
Bilanz und Handlungsbedarf für Bayern?
Drs. 17/15514, 17/16335 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze,
Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Deutschland braucht ein Einwanderungsgesetz
Drs. 17/15518, 17/16426 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Forschungsprojekt PCB an Schulen und Kindertagesstätten auflegen
Drs. 17/15524, 17/16456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einführung einer steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung (FuE) Förderung – unter besonderer Berücksichtigung der Belange der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)
Drs. 17/15596, 17/16484 (E) [X]

**Antrag der CSU-Fraktion nach § 126 Abs. 3 GeschO
abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft
und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Hilferufe der Schulen ernst nehmen II – Gute Schulen brauchen solide Verwaltungen!
Drs. 17/15646, 17/16203 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Maßvolle Umschichtung der Direktzahlungen in die zweite Säule –
Zustimmung Bayerns zum mehrheitlichen Kompromiss der Bundesländer
Drs. 17/15651, 17/16433 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Peter Winter,
Ingrid Heckner u.a. CSU
Waldforschung zum „Bayerischen Weg“ intensivieren
Drs. 17/15730, 17/16434 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Cross Compliance: Kontrollen mindestens 24 Stunden vorher anmelden
und verträglich gestalten!
Drs. 17/15814, 17/16435 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)
Cross Compliance-Kontrollen praxistauglich gestalten
Drs. 17/15843, 17/16436 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bewegung in der Rinderhaltung – Weidegang und Auslauf besser unterstützen
Drs. 17/15382, 17/16473 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

38. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fachstellen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit ausbauen
Drs. 17/12178, 17/16260 [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

der den Antrag für erledigt erklärt hat

39. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kinderwunsch unterstützen: Förderprogramm für assistierte Befruchtung in Bayern umsetzen
Drs. 17/12411, 17/16261 [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

der den Antrag für erledigt erklärt hat